

Kreisliga Herren Gruppe B

SV Obernkirchen : TSV Todenmann-Rinteln III
Montag, 05.02.2024, 20:00 Uhr

SV Obernkirchen und TSV Todenmann-Rinteln III schenken sich nichts

Im Spiel der Kreisliga Herren Gruppe B traf der SV Obernkirchen am vergangenen Montag im 8. Saisonspiel auf den TSV Todenmann-Rinteln III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 9 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Einhaus / Grabsch, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag insbesondere Holger Neumann, der seine Partien allesamt gewann.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einhaus / Grabsch hatten gegen Krumrey / Hartmann bei ihrem 3:0 wenig Probleme. Mancuso / Papenhausen hatten gegen Eckert / Pettke indes beim 10:12, 12:14, 11:13 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Passende spielerische Mittel hatten am Nachbartisch Neumann / Mevert letztlich parat, um sich gegen König / Zander durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf verlorenem Posten stand Nico Mancuso in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Dierk Eckert, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Peter Einhaus und Olaf Krumrey aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend indessen Holger Neumann beim 3:0 mit Rolf Hartmann. Es war ein langes Spiel, bis Dirk Grabsch seine 2:3-Niederlage gegen Christov Pettke hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Andreas Papenhausen gegen Marc Zander verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie umfought dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 9:11 von Papenhausen verlorenen letzten Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete und von Zander mit 18:20 gewonnen wurde. Hans-Joachim Mevert hatte gegen Maximilian König beim 7:11, 10:12, 4:11 wenig zu bestellen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Obernkirchen und des TSV Todenmann-Rinteln III in die Box. Lange umkämpft war das im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Match zwischen Nico Mancuso und Olaf Krumrey, ehe sich der Gastspieler mit 6:11, 6:11, 11:8, 11:6, 6:11 durchsetzte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Das Einzel zwischen Peter Einhaus und Dierk Eckert endete indes mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Holger Neumann bezwang anschließend Christov Pettke in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie umfought dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Chancenlos war Dirk Grabsch gegen Rolf Hartmann nicht, aber mehr als ein 12:14, 11:7, 9:11, 5:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Schaut

man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:8 (Grabsch) und 4:7 (Hartmann). Nicht einen Satzgewinn überließ Andreas Papenhausen seinem Gegner Maximilian König beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des fünften Satzes, als Papenhausen mit einem 11:0 über König hinwegfegte. 8:11, 5:11, 12:10, 11:8, 11:13 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Hans-Joachim Mevert und Marc Zander am Tisch die Schläger kreuzten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mit nur einem Satzverlust gingen Einhaus / Grabsch gegen Eckert / Pettke durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.02.2024 gegen den TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) V, während der TSV Todenmann-Rinteln III am 07.02.2024 gegen den TuS Kreuzriehe-Helsinghsn. antritt.

Statistik:

SV Obernkirchen

Doppel: Einhaus / Grabsch 2:0, Mancuso / Papenhausen 0:1, Neumann / Mevert 1:0

Einzel: N. Mancuso 1:1, P. Einhaus 1:1, H. Neumann 2:0, D. Grabsch 0:2, A. Papenhausen 1:1, H. Mevert 0:2

TSV Todenmann-Rinteln III

Doppel: Eckert / Pettke 1:1, Krumrey / Hartmann 0:1, König / Zander 0:1

Einzel: O. Krumrey 2:0, D. Eckert 0:2, C. Pettke 1:1, R. Hartmann 1:1, M. König 1:1, M. Zander 2:0